SUCCEED-INSIGHTS

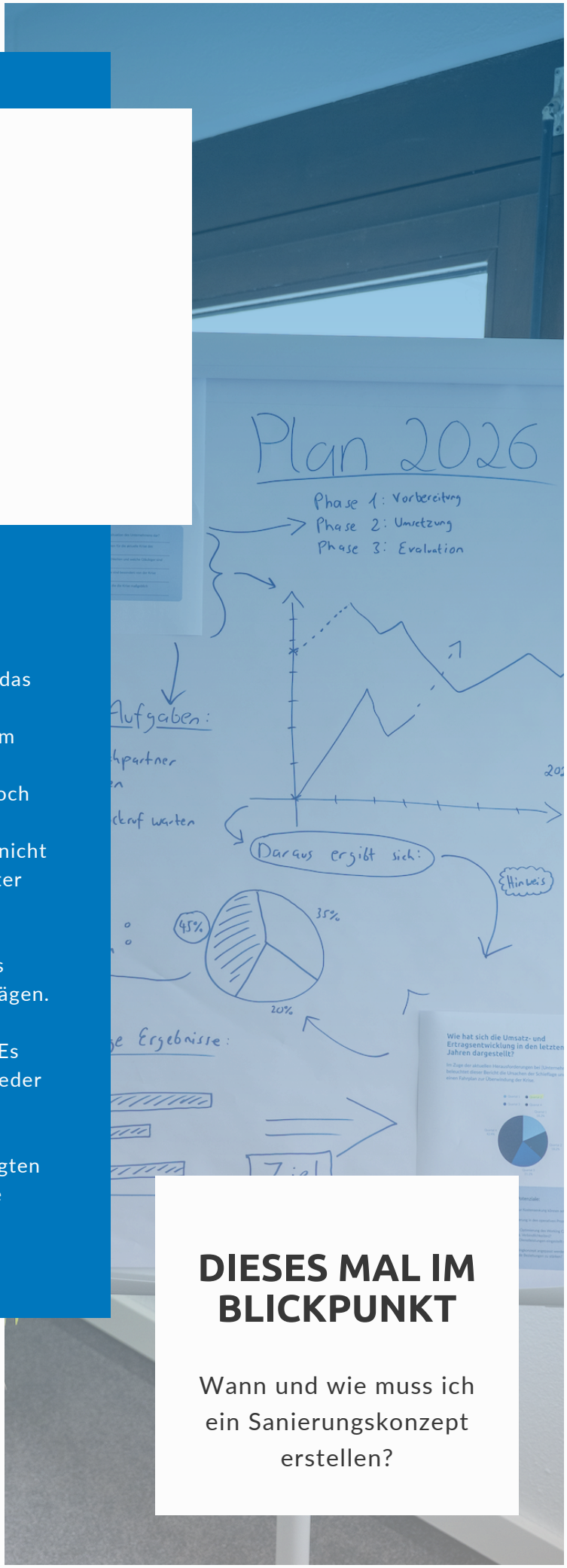
Nachrichten, Trends und Entwicklungen
aus der Unternehmerberatungswelt

Sanierungskonzepte

Gerät ein Unternehmen in finanzielle Schieflage, ist das Management zu schnellem und korrektem Handeln verpflichtet. Es muss stets die wirtschaftliche Lage im Blick behalten. Anfangs reicht dafür die Adlerperspektive, bei drohender Insolvenz muss jedoch präzise und detailliert analysiert werden. Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft ist zwar nicht direkt zur Sanierung gezwungen, aber bei schuldhafter Untätigkeit drohen Schadenersatzforderungen.

Das Management sollte die Vor- und Nachteile eines Sanierungsversuchs für die Gläubiger sorgfältig abwägen. Ein Sanierungskonzept ist dabei ein wichtiges Instrument, um die Sanierungsfähigkeit darzulegen. Es muss realistisch aufzeigen, wie das Unternehmen wieder profitabel und wettbewerbsfähig wird.

Wie ein Konzept im Bankgespräch hilft, allen Beteiligten als Entscheidungsgrundlage dienen kann und welche rechtlichen Anforderungen dabei gefordert sind, erfahren Sie im nächsten Abschnitt.



DIESES MAL IM BLICKPUNKT

Wann und wie muss ich ein Sanierungskonzept erstellen?

SUCCEED
DIE UNTERNEHMERBERATER

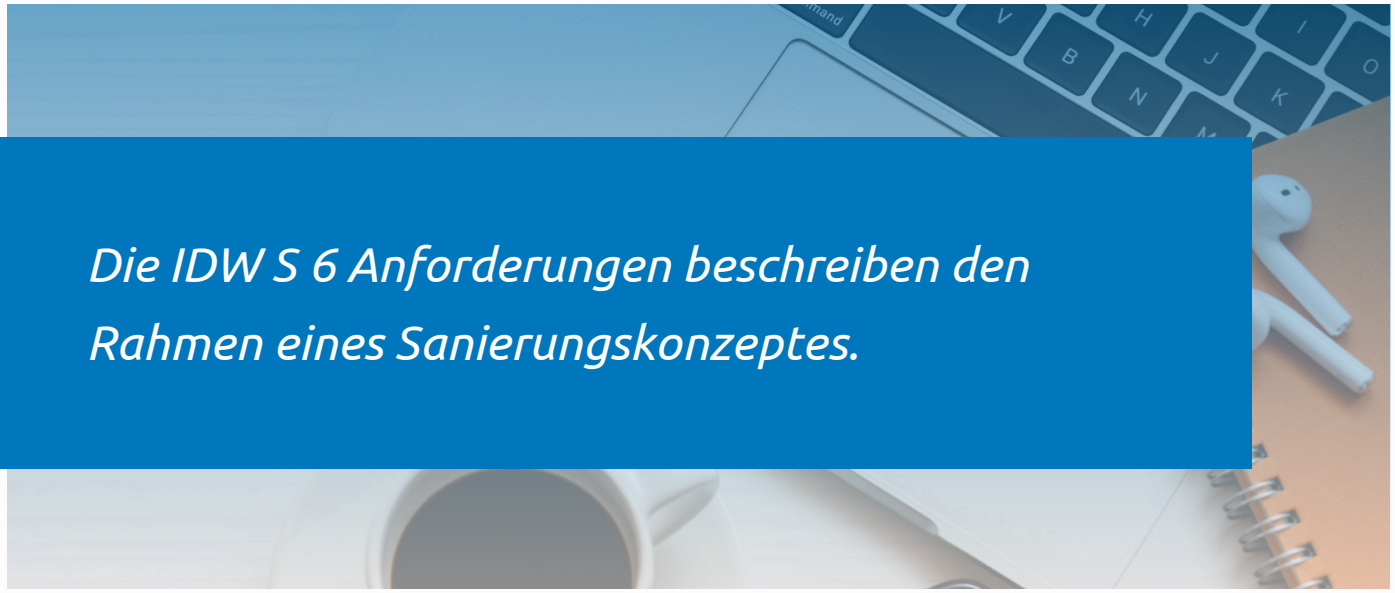
Sanierungskonzept

Wann muss ich damit anfangen?

Sanierungskonzepte dienen nicht nur der eigenmotivierten Unternehmensrettung, sondern auch als essenzielle Grundlage für externe Unterstützung. Sie sind oft eine Voraussetzung, um Sanierungskredite von Banken zu erhalten, da diese damit die Sanierungsfähigkeit des Schuldners beurteilen. Des Weiteren bilden sie die Basis für Verhandlungen mit verschiedenen Stakeholdern, wie Gesellschaftern, Arbeitnehmervertretern oder Finanzbehörden, beispielsweise bezüglich Stundungen oder dem Erlass von Steuern. Auch bei der Beantragung öffentlicher Beihilfen oder der Überleitung in Insolvenzpläne sind sie unerlässlich. Nicht zuletzt schützen Sanierungskonzepte die handelnden Organe und Gläubiger vor rechtlichen Konsequenzen und dienen als Leitfaden zur Überwachung des Sanierungsprozesses.

Es gibt daher viele Gründe, weshalb die Erstellung eines Konzepts angebracht sein kann. Jeder Sanierungsfall erfordert außerdem eine maßgeschneiderte Betrachtung, da es keine universellen Lösungen gibt. Dennoch haben sich über die Jahre allgemeingültige Prinzipien aus der Rechtsprechung, Theorie und Praxis herausgebildet, die als Richtschnur für die Erstellung von Sanierungskonzepten dienen.

In der Unternehmenspraxis hat sich der Berufsstandard IDW S 6 des Instituts der Wirtschaftsprüfer als dominierende Grundlage für solche Konzepte etabliert. Dieser Standard berücksichtigt sowohl die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse für eine nachhaltige Genesung des Unternehmens als auch die juristischen Anforderungen. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in verschiedenen Urteilen einzelne Aspekte von Sanierungskonzepten rechtlich beleuchtet. Allerdings bietet der BGH keinen umfassenden Anforderungskatalog, der auch die betriebswirtschaftliche Gestaltung der Konzepte einschließt. Diese Lücke schließt der IDW S 6, indem er betriebswirtschaftliche Auslegungsfragen konkretisiert und in die rechtlichen Vorgaben integriert. Dadurch schafft er die Basis für ein schlüssiges und vielversprechendes Sanierungskonzept, wie es der BGH fordert. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass der BGH keine rechtliche Verpflichtung zur Einhaltung des IDW S 6 oder ähnlicher Veröffentlichungen bei der Erstellung von Sanierungskonzepten vorsieht.



Die IDW S 6 Anforderungen beschreiben den Rahmen eines Sanierungskonzeptes.

©bongkarn thanyakij von Pexels via Canva.com

Rechtlicher Rahmen

Was fordert der BGH?

Für die Anwendung des IDW S 6 ist die genaue Beachtung der aktuellen Rechtsprechung unerlässlich. Besonders für Banken ist dies entscheidend, da sie Sanierungen nur unterstützen dürfen, wenn diese Vorgaben erfüllt sind. Sowohl bei der Erstellung als auch bei der Prüfung eines Sanierungskonzepts müssen diese rechtlichen Prinzipien angewendet werden.
Ein zentrales Kriterium ist, dass das Gutachten auf realen Gegebenheiten basiert und umsetzbar ist. Es muss eine detaillierte Analyse der wirtschaftlichen Lage und der Krisenursachen enthalten. Eine positive Fortbestehensprognose ist dabei unabdingbar.

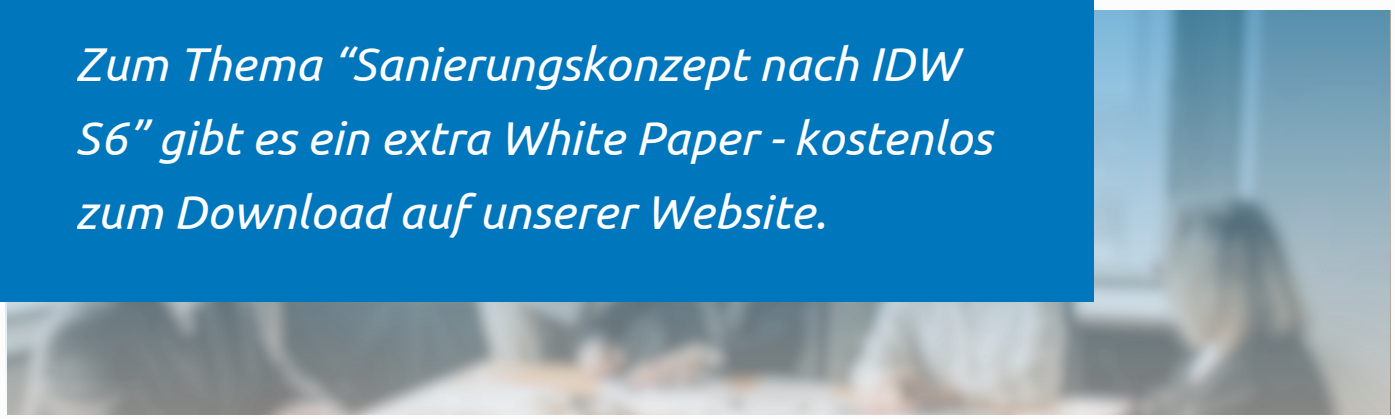
Weiterhin müssen konkrete Sanierungsmaßnahmen dargelegt und deren Umsetzung zumindest begonnen worden sein. Das Konzept muss aufzeigen, wie die Rentabilität des Unternehmens wiederhergestellt werden kann. Inhaltlich spiegeln sich diese Vorgaben der Rechtssprechung vollständig in den Anforderungen des IDW S 6 wider.

Betriebswirtschaftlich betrachtet setzt die Sanierungsfähigkeit laut IDW S 6 eine zweistufige Bedingung voraus: eine gesicherte Finanzierung über den Prognosezeitraum und die nachhaltige Wiedererlangung der Wettbewerbsfähigkeit. Hierfür ist eine schlüssige, durchführbare Konzeption auf Basis der Ist-Situation notwendig.

Der Bundesgerichtshof fordert zudem eine branchenübliche Rendite als Ziel. Diese Rendite sollte sich im Sanierungskonzept detailliert und nachvollziehbar erklären lassen, selbst wenn sie am unteren Ende des branchenüblichen Bereichs liegt. Eine angemessene Eigenkapitalausstattung ist ebenfalls gefordert, da diese die Wettbewerbsfähigkeit maßgeblich beeinflusst. In Ausnahmefällen können auch nachrangige, wirtschaftliche Eigenkapitalbestandteile berücksichtigt werden.

Sanierungskonzepte sind entscheidend für externe Unterstützung und bilden die Grundlage für die Beurteilung der Sanierungsfähigkeit durch Kreditgeber. Sie ermöglichen Verhandlungen mit diversen Akteuren wie Gesellschaftern und Finanzämtern und sind unverzichtbar für die Beantragung öffentlicher Hilfen. Ein solches Konzept bietet zudem Schutz für die Beteiligten und leitet den Sanierungsprozess. Obwohl jede Sanierung individuelle Lösungen erfordert, haben sich allgemeine Richtlinien etabliert. Der IDW S 6 ist hierbei ein führender Standard, der betriebswirtschaftliche und rechtliche Anforderungen integriert, um ein schlüssiges und vielversprechendes Konzept zu gewährleisten, auch wenn der BGH dessen Anwendung nicht zwingend vorschreibt.

Zum Thema “Sanierungskonzept nach IDW S6” gibt es ein extra White Paper - kostenlos zum Download auf unserer Website.



@Vlada Karpovich von Pexels via Canva.com